

## PRESSE-INFORMATION

01.06.2022

### **Klassik trifft Kokerei! Schubert-Fest auf dem Industriedenkmal Kokerei Hansa**

**Vom 17. – 19. Juni 2022 heißt es wieder: Klassik trifft Kokerei! Bereits zum dritten Mal findet das Internationale Schubert-Fest Dortmund in der imposanten Kompressorenhalle des Industriedenkmal Kokerei Hansa statt. In diesem Jahr laden die Preisträgerinnen und Preisträger des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund zu drei Lieder- und Klavierabenden mit und rund um die Musik Franz Schuberts ein. Hauptförderer ist erneut die RAG-Stiftung.**

Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, unterstreicht: „Das Schubert-Fest in der Kokerei Hansa ist ein Highlight im Kulturkalender 2022, dessen Strahlkraft weit über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus geht. Seit über 200 Jahren besteht im Revier eine enge Beziehung zwischen dem Steinkohlenbergbau und der Musik. Gemeinsam zu musizieren war und ist bis heute ein verbindendes Element und hat den Gemeinsinn der Bergleute gestärkt. Deshalb unterstützen wir das Projekt auch in diesem Jahr gerne als Hauptförderer.“

Eröffnet wird das Schubert-Fest Dortmund am Freitag, den 17.06.2022, um 19:30 Uhr mit der Mezzosopranistin Esther Valentin-Fieguth und der Pianistin Anastasia Grishutina. Die Preisträgerinnen des Schubert-Wettbewerbs 2018 präsentieren ihr Programm „Beziehungsstatus: Kompliziert“ zusammen mit dem 1. Preisträger des Stuttgarter Hugo-Wolf-Wettbewerbs, Konstantin Ingenpass, mit Liedern von Franz Schubert, Hugo Wolf, Robert Schumann, Johannes Brahms und anderen.

Am Samstag, den 18.06.2022, um 19:30 Uhr folgt das Solorezital des Japaners Takashi Yasunami, dem 1. Preisträger des Schubert-Klavierwettbewerbs 2021. Moderiert von Musikwissenschaftler und Schubert-Experte Prof. Dr. Michael Stegemann wird der Pianist Werke von Franz Schubert gemeinsam mit Schubert-Bearbeitungen und Werken von Ernő Dohnányi in der Kompressorenhalle darbieten. Bereits um 18:00 Uhr gibt es die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Vortrags von Prof. Dr. Michael Stegemann mit den Inhalten vertraut zu machen.

Das Abschlusskonzert am Sonntag, den 19.06.2022, um 17:00 Uhr wird zum Wiedersehen mit Lukas Sternath und Jonas Stark. Sie sind 2. und 3. Preisträger des XIV. Klavierwettbewerbs 2021 und bieten ein Programm mit Werken von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven, wobei sie sowohl allein als auch vierhändig am Klavier spielen werden.

„Wir freuen uns, dass unsere Preisträgerinnen und Preisträger der letzten beiden Wettbewerbe nun erneut nach Dortmund kommen werden und hier wieder die Musik Franz Schuberts in der Kompressorenhalle des Industriedenkmal Kokerei Hansa zum Erklingen bringen. So können wir erneut unter Beweis stellen, wie gut Franz Schubert und Industriekultur zusammenpassen. Unser ausdrücklicher Dank gilt dabei unseren Partnern und Förderern, die maßgeblich dazu beitragen, dass das Schubert-Fest stattfinden kann. Insbesondere unserer Hauptförderin, der RAG-Stiftung, danken wir für die großzügige und nachhaltige Unterstützung sowie das Engagement für das Schubert-Fest und den Schubert-Wettbewerb, die dessen Durchführung erst ermöglichen“, betont Stefan Heucke, Vorsitzender des Internationalen Schubert-Wettbewerb Dortmund e. V.

Auch der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur gilt ein besonderer Dank. Deren Vorsitzende Geschäftsführerin, Ursula Mehrfeld, sieht in der Zusammenarbeit der Industriedenkmalstiftung mit dem Schubert-Wettbewerb einen großen Synergieeffekt. „Das Thema Klassik mit einem Ort

der schweren Arbeit, wie der Kokerei Hansa, zu verbinden, hat einen großen Reiz und das Publikum weiß diese einmalige Atmosphäre zu schätzen. Uns freut natürlich besonders, dass die Musiker:innen die Ausstrahlung und Geschichte des starken und immer noch energiegeladenen Ortes stets in ihre Darbietungen hineinbringen. Das Denkmal, die Maschinen – alles spielt mit.“

Alle Informationen, das detaillierte Konzertprogramm sowie die Biografien der Künstler:innen sind auf [www.schubert-fest.de](http://www.schubert-fest.de) abrufbar.

### **Tickets**

Karten für das Schubert-Fest zum Preis von 19,90 € (ermäßigt 12,90 € für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende) können online auf [www.schubert-fest.de](http://www.schubert-fest.de) (via [eventim.de](http://eventim.de) zzgl. 1€ Buchungsgebühr) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch über die eventim-Hotline 01806-570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen) bestellt werden. Für Interessierte, die alle drei Konzerte besuchen möchten, gibt es ein Kombiticket zum Sparpreis von 49,90 € (erm. 29,90 €). Karten sind zudem an der Abendkasse erhältlich und können via Mail an [info@schubert-wettbewerb.de](mailto:info@schubert-wettbewerb.de) reserviert werden.

### **Hintergrund**

Das 2017 gegründete Internationale Schubert-Fest Dortmund ist eine Veranstaltung des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund in Kooperation mit der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur. Das Schubert-Fest findet alle zwei Jahre jeweils zwischen den Austragungsjahren des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund statt. Als stimmungsvolle Kulisse dient dabei die Kompressorenhalle des Industriedenkmal Kokerei Hansa, mit der ein idealer und einzigartiger Standort für das Festival gefunden wurde. Das Programm ist nicht auf die Werke von Franz Schubert fixiert, jedoch steht dessen kompositorisches Schaffen, insbesondere die vielen geheimen Schätze, die – obwohl sie es zweifelsohne verdient hätten, nur selten zur Aufführung kommen – im

programmatischen Mittelpunkt des Festivals. Diese intime und zutiefst persönliche Musik Schuberts in Kombination mit den großen Maschinen in der Kompressorenhalle lassen jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Nach der coronabedingt einjährigen Verschiebung des internationalen Schubert-Klavierwettbewerbs ins Jahr 2021 und der Bekanntgabe der Preisträger im Oktober letzten Jahres, kommen diese nun erneut nach Dortmund, um beim Schubert-Fest, das in den wettbewerbsfreien Jahren stattfindet, ein breit gefächertes Programm zu präsentieren.

**Pressekontakt:**

Michael Vornhusen - Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros

Internationaler Schubert-Wettbewerb Dortmund e. V.

Talweg 16 | 44309 Dortmund

[michael.vornhusen@schubert-wettbewerb.de](mailto:michael.vornhusen@schubert-wettbewerb.de)

+49 (0) 176 703 874 67